

Fensterscheibe wegen Gegenprotest eingeworfen

Am 6. Juni 2021 wurde gegen 3:30 Uhr in der Rennbahnstraße - Ecke Berliner Allee in Weißensee mit einem Stein eine Fensterscheibe eingeworfen. Vorausgegangen war eine verschwörungsideologische und rechtsoffene Demonstration mit knapp 150 Teilnehmenden, die durch Weißensee führte. Mehr als doppelt so viele Menschen protestierten mit Sprechchören und Transparenten, teilweise aus den Wohnungen und von den Balkonen heraus, dagegen.

In der Nacht wurde ein Fenster einer Wohnung, aus der heraus protestiert wurde, mit einem Stein eingeschmissen. „Der Vorfall ist erschreckend!“, sagt Andreas Ziehl von der Fach- und Netzwerkstelle [moskito]. „Es ist beängstigend, mitten in der Nacht von einem zerbrechenden Fenster geweckt zu werden, weil man sein demokratisches Recht auf Gegenprotest genutzt hat. Es zeigt, wie stark und schnell sich das Milieu, das angeblich gegen die Covid19-Beschränkungen demonstriert, radikalisiert hat und vor Gewalt nicht zurückschreckt.“

„Jenseits dessen haben wir in Weißensee immer wieder rechte oder diskriminierende Vorfälle; in diesem Jahr bereits 26“, so Ziehl weiter. „Der Großteil sind Aufkleber und Schmierereien mit rassistischen, antisemitischen oder neonazistischen Inhalten. Bereits zwei Tage vor dem Einwerfen der Fensterscheibe kam es an der Straßenbahnhaltestelle Sulzfelder Straße dazu, dass ein aus der Bahn steigender Mann „Sieg Heil“ sowie rassistische Parolen brüllte und eine Flasche durch die Gegend warf.“

Die Fach- und Netzwerkstelle [moskito] gegen Rechtsextremismus, für Demokratie und Vielfalt ist im Bezirk Pankow ein Anlaufpunkt für Beratung und Vernetzung für alle, die sich gegen Diskriminierung und Rechtsextremismus und für ein offenes und solidarisches Gemeinwesen engagieren.

Seit 2005 führt die Fach- und Netzwerkstelle das „Pankower Register“, in dem rechte und diskriminierende Vorfälle verzeichnet und analysiert werden. Die Chronik des Registers finden Sie hier: <https://berliner-register.de/chronik/pankow>

KONTAKT

[moskito] Fach- und
Netzwerkstelle
Andreas Ziehl

Fehrbelliner Straße 92
10119 Berlin

Fon: 0176 100 114 56
moskito@pfefferwerk.de